

Pressemitteilung vom 2. Januar 2017 – 001/17

Zahl der Erwerbstätigen im Jahr 2016 um 1 Prozent gestiegen

WIESBADEN – Im Jahresdurchschnitt 2016 waren rund 43,4 Millionen Personen mit Wohnort in Deutschland erwerbstätig. Nach ersten vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) lag die Zahl der Erwerbstätigen im Jahr 2016 um 425 000 Personen oder 1,0 % höher als im Vorjahr. Damit setzte sich der seit über 10 Jahren anhaltende Anstieg der Erwerbstätigkeit fort. Die Zunahme im Jahr 2016 fiel sogar höher aus als im Jahr 2015 (+ 377 000 Personen, + 0,9 %). Insgesamt wurde für die Zahl der Erwerbstätigen im Jahr 2016 der höchste Stand seit der Wiedervereinigung erreicht. Eine gesteigerte Erwerbsbeteiligung der inländischen Bevölkerung sowie die Zuwanderung ausländischer Arbeitskräfte glichen negative demographische Effekte aus.

Nach vorläufigen Schätzungen auf Basis der Arbeitskräfteerhebung sank die Zahl der Erwerbslosen (nach international vergleichbarer Definition) im Jahresdurchschnitt 2016 in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr um 160 000 Personen (– 8,2 %) auf knapp 1,8 Millionen. Die Zahl der aktiv am Arbeitsmarkt verfügbaren Erwerbspersonen, definiert als Summe von Erwerbstätigen und Erwerbslosen, erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 265 000 Personen (+ 0,6 %) auf 45,2 Millionen. Die Erwerbslosenquote, gemessen als Anteil der Erwerbslosen an der Zahl der Erwerbspersonen, sank bei Berechnung auf dieser Grundlage von 4,3 % auf 4,0 %. Damit hat Deutschland nach der Tschechischen Republik die zweitniedrigste Erwerbslosenquote aller EU-Mitgliedsstaaten.

Entscheidend für die positive Entwicklung auf dem deutschen Arbeitsmarkt war der Anstieg der Zahl der Arbeitnehmer mit Wohnort in Deutschland, die im Jahresdurchschnitt 2016 um 453 000 Personen (+ 1,2 %) auf 39,1 Millionen wuchs. Dagegen sank die Zahl der Selbstständigen einschließlich mithelfender Familienangehöriger im selben Zeitraum um 28 000 Personen (– 0,6 %) auf 4,3 Millionen. Während bei den Arbeitnehmern die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten weiter anstieg, war die Summe der marginal Beschäftigten (darunter geringfügige Beschäftigung) weiter rückläufig. Dies entspricht dem Trend der vergangenen Jahre.

Mit Arbeitsort in Deutschland waren im Durchschnitt des Jahres 2016 nach ersten vorläufigen Berechnungen 43,5 Millionen Personen erwerbstätig, das waren 429 000 Personen (+ 1,0 %) mehr als ein Jahr zuvor. Die Differenz zwischen der Zahl der Erwerbstätigen mit Wohnort und der Zahl der Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland erklärt sich durch den Saldo der erwerbstätigen Ein- und Auspendler über die Grenzen Deutschlands. Im Jahresdurchschnitt 2016 war die Zahl der Erwerbstätigen, die aus dem Ausland nach Deutschland zur Arbeit pendeln nach ersten vorläufigen

Herausgeber:
© Statistisches Bundesamt,
Vervielfältigung und Verbrei-
tung, auch auszugsweise, mit
Quellennachweis gestattet.

Kontakt:
Telefon: +49 (0)611 / 75-34 44
Telefax: +49 (0)611 / 75-39 76
presse@destatis.de
www.destatis.de

Servicezeiten:
Mo - Do: 8.00 – 17.00 Uhr
Fr: 8.00 – 15.00 Uhr

Postanschrift:
65180 Wiesbaden
Deutschland

Pressemitteilung vom 2. Januar 2017 – 001/17 – Seite 2

Berechnungen um 82 000 Personen (2015: 78 000 Personen) größer als die Zahl der Erwerbstätigen mit Wohnort in Deutschland, die im Ausland arbeiten.

Nach Wirtschaftsbereichen betrachtet gab es im Jahr 2016 mit + 1,3 % den stärksten Anstieg bei der Zahl der Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland in den Dienstleistungsbereichen (+ 426 000 Personen). Den größten absoluten Anteil daran hatten die Öffentlichen Dienstleister, Erziehung, Gesundheit mit + 200 000 Erwerbstätigen (+ 1,9 %) gefolgt von den Unternehmensdienstleistern (+ 126 000 Erwerbstätige; + 2,2 %) sowie von Handel, Verkehr und Gastgewerbe (+ 105 000 Erwerbstätige; + 1,1 %). Im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) stagnierte die Zahl der Erwerbstätigen im Jahr 2016 auf dem Niveau von 2015. Im Baugewerbe erhöhte sich die Zahl der Erwerbstätigen um durchschnittlich 20 000 Personen (+ 0,8 %), in der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei verringerte sie sich im Jahresdurchschnitt 2016 um 17 000 Personen (– 2,7 %).

Tief gegliederte Daten und lange Zeitreihen zu den Erwerbstätigen und Erwerbslosen können über die Tabellen Erwerbstätige (81000-0015) und Erwerbspersonen inklusive Erwerbslose (81000-0011) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

Die aktuellen Daten sowie die methodische Kurzbeschreibungen zur Berechnung der Erwerbstätigkeit und Erwerbslosigkeit stehen im Internet unter www.destatis.de → Zahlen & Fakten → Gesamtwirtschaft & Umwelt → Arbeitsmarkt → Erwerbslosigkeit beziehungsweise → Erwerbstätigkeit zur Verfügung.

Weitere Auskünfte geben: Christoph-Martin Mai,
Telefon: +49 (0) 611 / 75 33 78,

Ulf-Karsten Keil,
Telefon: +49 (0) 611 / 75 26 33,
www.destatis.de/kontakt

Erwerbspersonen, Erwerbslose und Erwerbstätige mit Wohnort in Deutschland¹⁾

Jahr	Erwerbs- personen	Erwerbs- lose ²⁾	Erwerbstätige Inländer		
			insgesamt	Arbeit- nehmer	Selbst- ständige ³⁾
Personen in 1 000					
1991	41 023	2 172	38 851	35 288	3 563
2004	43 345	4 127	39 218	34 960	4 258
2005	43 726	4 506	39 220	34 810	4 410
2006	43 663	4 104	39 559	35 076	4 483
2007	43 732	3 473	40 259	35 732	4 527
2008	43 823	3 018	40 805	36 302	4 503
2009	43 943	3 098	40 845	36 360	4 485
2010	43 804	2 821	40 983	36 496	4 487
2011	43 933	2 399	41 534	36 971	4 563
2012	44 230	2 224	42 006	37 446	4 560
2013	44 453	2 182	42 271	37 813	4 458
2014	44 692	2 090	42 602	38 200	4 402
2015	44 929	1 950	42 979	38 643	4 336
2016	45 194	1 790	43 404	39 096	4 308
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %					
2004	1,1	8,3	0,4	0,0	3,3
2005	0,9	9,2	0,0	- 0,4	3,6
2006	- 0,1	- 8,9	0,9	0,8	1,7
2007	0,2	- 15,4	1,8	1,9	1,0
2008	0,2	- 13,1	1,4	1,6	- 0,5
2009	0,3	2,7	0,1	0,2	- 0,4
2010	- 0,3	- 8,9	0,3	0,4	0,0
2011	0,3	- 15,0	1,3	1,3	1,7
2012	0,7	- 7,3	1,1	1,3	- 0,1
2013	0,5	- 1,9	0,6	1,0	- 2,2
2014	0,5	- 4,2	0,8	1,0	- 1,3
2015	0,5	- 6,7	0,9	1,2	- 1,5
2016	0,6	- 8,2	1,0	1,2	- 0,6

1) Jahresdurchschnitte.

2) Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung (Mikrozensus) gemäß Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO); Personen in Privathaushalten im Alter von 15 bis 74 Jahren.

3) Einschließlich mithelfender Familienangehöriger.

Pressemitteilung vom 2. Januar 2017 – 001/17 – Seite 4

Erwerbstätige mit Arbeitsort in Deutschland nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Jahr	Erwerbs- tätige insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe ohne Bau- gewerbe	Bau- gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche ²⁾
Personen in 1 000					
2005	39 326	668	7 818	2 277	28 563
2006	39 635	653	7 734	2 273	28 975
2007	40 325	667	7 839	2 312	29 507
2008	40 856	670	8 022	2 300	29 864
2009	40 892	667	7 844	2 312	30 069
2010	41 020	661	7 705	2 331	30 323
2011	41 577	670	7 854	2 376	30 677
2012	42 061	667	7 994	2 412	30 988
2013	42 328	641	8 022	2 426	31 239
2014	42 662	649	8 068	2 436	31 509
2015	43 057	637	8 087	2 430	31 903
2016	43 486	620	8 087	2 450	32 329
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %					
2005	0,0	- 3,2	- 1,7	- 3,4	0,8
2006	0,8	- 2,2	- 1,1	- 0,2	1,4
2007	1,7	2,1	1,4	1,7	1,8
2008	1,3	0,4	2,3	- 0,5	1,2
2009	0,1	- 0,4	- 2,2	0,5	0,7
2010	0,3	- 0,9	- 1,8	0,8	0,8
2011	1,4	1,4	1,9	1,9	1,2
2012	1,2	- 0,4	1,8	1,5	1,0
2013	0,6	- 3,9	0,4	0,6	0,8
2014	0,8	1,2	0,6	0,4	0,9
2015	0,9	- 1,8	0,2	- 0,2	1,3
2016	1,0	- 2,7	0,0	0,8	1,3
Anteile der Wirtschaftsbereiche an den Erwerbstätigen insgesamt in %					
1991	100	3,0	28,3	7,4	61,3
2005	100	1,7	19,9	5,8	72,6
2006	100	1,6	19,5	5,7	73,1
2007	100	1,7	19,4	5,7	73,2
2008	100	1,6	19,6	5,6	73,1
2009	100	1,6	19,2	5,7	73,5
2010	100	1,6	18,8	5,7	73,9
2011	100	1,6	18,9	5,7	73,8
2012	100	1,6	19,0	5,7	73,7
2013	100	1,5	19,0	5,7	73,8
2014	100	1,5	18,9	5,7	73,9
2015	100	1,5	18,8	5,6	74,1
2016	100	1,4	18,6	5,6	74,3

1) Jahresdurchschnitte.

2) Handel, Verkehr und Gastgewerbe, Information und Kommunikation, Finanz- und Versicherungsdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen, Unternehmensdienstleister, Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit sowie Sonstige Dienstleister.